

Thema: BBG

Autor: k.A.

MARKTPLATZ

Neue
Dating-Plattform
für Behörden
und Start-ups

Einer der In-
itiatoren der
neuen Platt-
form: Stefan
Wurm



Schnelltest. Pro Jahr vergeben die 6120 Dienststellen des Bundes Aufträge im Wert von 43 Milliarden Euro – organisiert von der Bundesbeschaffungsbehörde (BBG). Jetzt hat die zur BBG gehörige IÖB-Servicestelle (Innovationsfördernde öffentliche Beschaffung) unter der Adresse innovationspartnerschaft.at einen neuen Marktplatz entwickelt. Einerseits kann man hier als innovatives Unternehmen oder Start-up ein Projekt bzw. sein Know-how einreichen – dafür gibt es auf der Seite einen Schnelltest, um abzuchecken, ob sich das Produkt für den Marktplatz eignet. Andererseits kann man als Behörde oder Amt in den Angeboten stöbern oder eine Challenge einreichen, sprich, eine Lösung für ein Problem suchen.

Innovation fördern

„Unser primäres Ziel ist es, öffentliche Beschaffer bei innovationsfördernden Vergaben zu unterstützen“, sagt der Leiter der IÖB-Servicestelle und einer der Initiatoren des Marktplatzes, Stefan Wurm. „In fünf Jahren werden wir die heimische Wirtschaft gestärkt und die öffentliche Verwaltung zukunftsfähiger gemacht haben.“ Die öffentliche Ausschreibung macht die Plattform freilich nicht obsolet, allerdings können sich Partnerschaften bilden, auf Basis derer Projekte konkretisiert werden können.